



# HONIGVERMARKTUNG MERKBLATT

Rostock, Oktober 2016

## Informationen für Imker

### Wesentliche Rechtsvorschriften:

- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
- Honigverordnung (HonigV)
- Los-Kennzeichnungs-Verordnung (LKV)
- Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV)  
Verordnung (EU) Nr. 1169/2011
- Verordnung über Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben (HCV)  
Verordnung (EG) Nr. 1924/2006

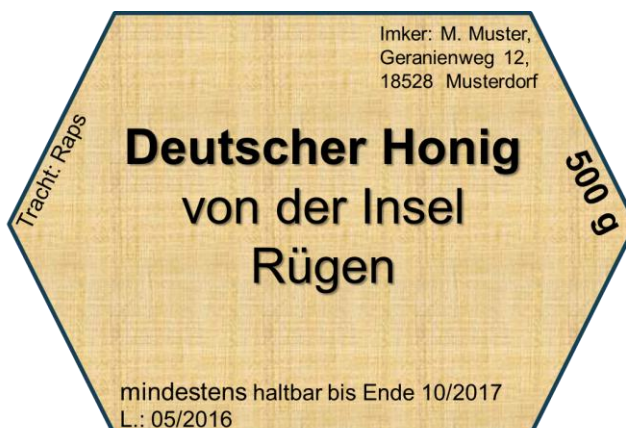
### Pflichtangaben auf dem Etikett von vorverpacktem Honig

- die **Bezeichnung** des Lebensmittels
- der **Name** und die **Anschrift** des Lebensmittelunternehmers,
- das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD)
- event. die **Losnummer**, wenn das MHD nicht Tag genau erfolgt
- die **Nettofüllmenge** nach Gewicht
- das **Ursprungsland**, in dem der Honig erzeugt wurde

### Freiwillige Zusatzangaben (außer bei gefiltertem Honig/Backhonig)

- Botanische Herkunft: z.B. „Rapshonig“, „Tracht: Raps“
- Art der Herkunft: z.B. „Blütenhonig“, „Honigtauhonig (Waldhonig)“
- Region: z.B. „aus Mecklenburg- Vorpommern“, „von der Insel Rügen“

Beispielkennzeichnung:



## Kennzeichnungsprobleme bei Honig regionaler Hersteller

### Allgemein:

- Kennzeichnungselemente müssen gut lesbar sein (Aufdruck vom Herstellerstempel oft verwischt, Aufdruck nicht ausreichend kontrastreich zum Hintergrund etc.)

### Mindesthaltbarkeitsdatum:

- Es sind exakt die Worte „**mindestens haltbar bis ...**“ zu verwenden.
- Erfolgt die Kennzeichnung nicht mit einer Tagesangabe, so ist die Formulierung „**mindestens haltbar bis Ende ...**“ zu deklarieren.

### Ursprungsland:

- Angabe des Landes: z.B. „Deutschland“ oder über die Bezeichnung „deutscher Honig“
- bei mehr als einem Ursprungsland kann stattdessen eine der folgenden Angaben gemacht werden:
  - a) „Mischung von Honig aus EU-Ländern“
  - b) „Mischung von Honig aus Nicht-EU-Ländern“
  - c) „Mischung von Honig aus EU-Ländern und Nicht-EU-Ländern“

### Unzulässige Werbung mit Selbstverständlichkeiten

- „echter Honig“ (Eigenschaft, die ohnehin jeder Honig haben muss), vgl. dazu § 2 der Honigverordnung: *„Honig dürfen keine anderen Stoffe als Honig zugefügt werden, noch honigeigene Stoffe entzogen werden“!*
- „kalt geschleudert“ (laut Neufassung der Leitsätze für Honig heute gängige Praxis)

### Werbung mit gesundheits- oder krankheitsbezogenen Angaben

- Gesundheitsbezogene Angaben (z.B. Angaben zur Unterstützung der normalen Körperfunktionen) unterliegen einem Erlaubnisvorbehalt – es sind nur ausdrücklich zugelassene Angaben möglich (VO (EG) Nr. 1924/2006). <http://ec.europa.eu/nuhclaims/>
- Krankheitsbezogene Angaben (Angaben zur Linderung oder Heilung von Krankheiten) sind grundsätzlich verboten (Art. 7 (3) VO (EU) Nr. 1169/2011 – LMIV)!

### Rückfragen:

**Dr. Matthias Denker**

Tel. -320

Mail: [matthias.denker@lalf.mvnet.de](mailto:matthias.denker@lalf.mvnet.de)

**Dr. Volkmar Heinke**

Tel. -321

Mail: [volkmar.heinke@lalf.mvnet.de](mailto:volkmar.heinke@lalf.mvnet.de)

**Frank Schütz**

Tel. -322

Mail: [frank.schuetz@lalf.mvnet.de](mailto:frank.schuetz@lalf.mvnet.de)

